



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XLI. Beschreibung des Fleckens Gramzow, vom Jahre 1592.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

Als 1 schock 58 Rochhüner, 42 Pachthüner, 1 schock 27 habichhüner; 15 Tonnen Krugbier gefallen Jerlich von den Kruglagen, Als 4 Tonnen vom krüge zu Grambtzow, 4 Tonnen vom Krüge zu Mechow, 2 Tonnen vom krüge zu Frederstorff, 1 Tonne vom krüge zu Melfow, 4 Tonnen vom krüge zu Brist, vnd musen die das Bier geben, welche die krüge mit Bier vorlegenn. Warr auch ein hufener einen Bawhoff vorlest, So mus er der herfchafft einen Tabler Abfart vnd der ander, der Ine wider betziehen will, auch fouiel zu Auffart geldt geben; die Cossaten aber nur halb fouiel. Desgleichen mus ein Jeder hufener, wen er abziehett, die gewonliche hoffwehr dabei lassen. Es haben auch die Cossaten zu Gramptzow etlichen Acker, welcher in der Zenebecke gelegenn vnd der herfchafft gehörtt, vom Amptte zur Miete, in wie hernach volgett: 1) Merten Berlin, 2) Alsmus Rabe, 3) Jacob Radickow, 4) Hans Ziechow, 5) Jurgen kremer, 6) Peter Mewes, 7) Jurgen Dames, 8) Chun Voltzke, 9) hans kenckendorf, 10) Brose Bagemeill, 11) Jacob Pridack, 12) Peter Stangendorf, 13) Matthias Peter, 14) Tomas Mewes, Itziger voigt, 15) Michell Gotzsche; Ein Jeder hatt 1 Morgenn, gibt Jerlich dauon 6 Ssg., thutt 3 Tahl. 18 Ssg. Vnd hiruber hatt Achim Lüdicke, der heidereyter, an vier vnderfcheidtliche ortter, als ein ortt an die Lutzlowfche grenzte 2 Morgen, 1 ortt beim Ochsenwerder von $\frac{1}{2}$ Morgen, Item noch ein ortt dafelbst von $\frac{3}{4}$ Morgen vnd noch ein Ort vor in die heide hinter den kleberg von 1 Viertell, Soll Jerlich einen gulden dauon geben, Ist bisher nicht befegett worden.

Aus dem Amtserbregister von 1592.

XLI. Beschreibung des Fleckens Gramzow, vom Jahre 1592.

Grambtzow Ist ein offenn Flecken, gehört Churfürstliche gnaden zu Brandenburg, vnder gnedigsten herrn, mit Obern vnd Nidern Gerichten, Auch zinsen, Dinsten, Kirchlehen vnd aller andern gerechtigkeit.

Gotteshaufs hatt an Acker erstlichen im Felde bey der Rademulle 8 Morgen Landes, im andern felde, Zenebeck genandt, einen Kamp Landes von 8 Morgen vnd im dritten felde nach Ziechow an Churfl. g. Acker beim Krummenbruke einen Ort zu 8 Morgen. Difen Ackerbaw beschicken die Nachbarn semplich, daruber bekommen sie ieder Fahrzeit $\frac{1}{2}$ thon Bier, thun 2 thunnen, vnd im Augste vor 1 thaler bier vnd wan sie das Korn vorfuhren, 1 thunne Bier, hatt den Mist aus dem hirtensall, Item hatt Jerlich von dem gemeinen hirtten 1 thaler vor den Fleischezehendt. Mehr hatt das Gotteshaufs das stedte geldt in der Jarmarcktt vnd das Opffergeldt, welchs allviertzeitten mitt dem Secklein in der Kirchen gefamblett wirdt.

Die Pfar gehett vom Closter Grambtzow zu Lehen vnd ist Mater, filia Mechow. Der Pfarrer hatt alhir ein Wonhaufs mit einer Scheunen vnd Spiker, ist alles in Zimblichen guten werden; hatt 3 Gartten am haufe gelegen; hatt 4 hufen Landes, die lest er selbst beackern; hatt Jerlich vom Closter Gramtzow einen winspell Rogken vnd dan von Jeder hufen, die die gemeine vnter dem Pfluge haben, einen scheffell Rogken Miskorn, von Jedern Cossaten aber 1 Virtt; hatt jerlich aus dem Gotteshaufe vor die quartall Maltzeitten vnd das er die Kirchen Rechnung vorfertigett, 1 thaler; hatt die holtzkafeln gleich einen hufener, Item hatt die Ostereyer von den Nachbarn, von jeder hufen 2 Eyer; hatt aus Jederm haufe eine Bradtwurff, die theilett er mitt dem

Kufter; hatt Opffergeldt vf Weynachten von einer Jeden Perfon, fo zum Sacrament gehett, einen fündfichen ſchilling; hatt von vfbieten vnd vor trawen einer Brautt 4 Mgr., von Hochzeiten die Maltzeiten vnd ein gebratens, von Inleiten einer fechswocherin 1 fündfichen ſchilling, von begrebnus einer Jeden 4 Mgr.

Kufter Hatt alhier ein Kufterhaufs, daran ein klein Krauttgarttenn; hatt Jerlich von einer Jeden hufen, die die Burger haben, 2 Virtt Rogken; hatt aus Jederm haufe ein Brodt alle quartall, Item von Seyger zu ſtellen 4 ſchfl. Rogken aus dem Gotteshaufe; hatt Oſtereyer, von Jeder hufen ein Ey vnd vf Weyhenachten aus Jederm haufe eine Bradtwurf, die theilett er mitt dem Pfarrer; hatt vom begrebnus einer Jeden Perfon 2 Mgr., von hochzeiten die Maltzeiten vnd 1 fündfichen ſchilling, von Inleiten einer fechswocherrin 4 alte pf.; hatt ein Ortlein Wiſewachs an den Ochſenwerder in die Randow, hatt holtzkafeln gleich einen Coſſaten.

In diſem offen Flecken wohnen 15 huffener, die ſeindt ſchuldig dem Amptte Grambtzow Pflugdinſte zu thunde, als ein Jeder beſchickt itzo in Jederm felde 4 Morgen Landes mitt allerley Arbeit, als mitt Pflugen, Segenn, Eggen, Megenn, harcken, binden, datzu ſie die frobende ſelbſt vorſchaffen muſen, vnd Infuhren; Aber Miſt haben bisher nicht durffen zu Felde fuhren. Item ſie muſen Fahrreyſen thun, wozu man ſie im Amptte benötigett vnd Inen müglich iſt, vſs weiteste bis Chorin. Muſen auch Zigelholtz vnd Schmökeholtz anſuhren, Desgleichen muſen ſie auch das korn, wan in den Scheunen rein gemacht wirdt, aus den Scheunen zu Grambtzow bis vf den Boden fuhren vnd bringen. Sie haben bis hieher kein korn vorfuhren durffen, Vnd Zinfen Jerlich ins Amptt Grambtzow, wie volgett: 1) Jacob Kunow iſt ein gefatzter Schultze, hatt zu ſeinem hofe 4 hufen Landes, Gibt Jerlich Ins Amptt 3 Tahler 13 Ssg. 4 pf. die Geldtpacht von den hufen, 6 Ssg. 9 Pf. Ruten Zinf, 1 Rochhun vnd thutt den dinſt, wie gemeldet iſt. Er hatt auch noch einen hof, iſt gelegen Zwifchen dem Kruge vnd der Schmide, gibt nichts dauon. 2) Ties Mann, der Kruger, hatt zu ſeinem hofe Vier huffen Landes vnd die gerechtigkeit, das er mag eine Brawſtede zurichten. Gibt jerlich Ins Amptt 3 Tahler 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht, 4 Ssg. Ruten Zinf, 1 Rochhun vnd thutt den dinſt, wie gemeldet iſt. 3) Drewes Meckelnburgk hatt zu ſeinem hofe 4 huffen Landes vnd einen hoff hinter ſeinem haufe von 3 ſchfl. Auſſath. Gibt jerlich 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht, 6 Ssg. 8 pf. von dem hofe, 6 Ssg. 4½ pf. Ruten Zinf, 1 Rochhun. Thutt die dinſte, wie obengemeldett. 4) Thomas Schapow hatt 4 huffen Landes zu ſeinem hofe. Gibt Jerlich Ins Amptt 3 Tahler 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht, 6 Ssg. Ruten Zinf, 1 Rochhun, Thutt die dinſte, wie obengemeldt. 5) Jurgen Kunow hatt zu ſeinem hofe 4 huffen Landes. Gibt Jerlich Ins Amptt 3 Tahler 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht, 4 Ssg. 8 pf. Ruten Zinf, 6 Ssg. von einem gardten zu 3 ſchfl. Gerſten Auſſath, an der Ratzeburgiſchen ſtraſe gelegen, 1 Rochhun. Thutt die dinſte, wie vorgemeldett iſt. 6) Auguſtin Mewes hatt 4 huffen Landes zu ſeinem hofe. Gibt Jerlich Ins Amptt 3 Tahler 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht, 6 Ssg. Ruten Zinf, 4 Ssg. von einem garten, hinter ſeinem haufe gelegen, 6 Ssg. vor den Backofen, 1 Rochhun. Thutt die dinſte, wie vorgemeldett iſt. 7) Tewes Mewes hatt zu ſeinem haufe 4 huffen Landes. Gibt Jerlich Ins Amptt 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht, 4 Ssg. 8 pf. Rutenzinf, 5 Ssg. 4 pf. von einem garten hinter ſeinem haufe, 1 Rochhun. Thutt die dinſte, wie vorgemeldett iſt. 8) Kerſten Friſe hatt zu ſeinem hofe nur 3 huffen Landes gehabt, Aber die andern 14 hufener haben Ime ſo uiel Acker von dem Iren datzu gegeben, das er itzo 4 hufen voll hatt. Dakegen gibt er den Nachbarn Jerlich 1 fl. Gibt Jerlich ins Amptt 2 Tahl. 16 Ssg. Geldt Pacht von den 3 hufen, 4 Ssg. von einem gardten gehen abe vnd kommen Jacob Pridacken vnd Matthias Petern zu, 4 Ssg. 4½ pf. Ruten Zinf, 1 Rochhun

vnd thutt den dienst, wie vorgemeldet ist. 9) Jacob Marquardt hatt zu seinem hofe 4 hufen Landes. Gibt Jerlich Ins Amptt 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. von den 4 hufen Geld Pacht, 4 Ssg. 4 pf. Ruten Zins, 1 Rochhun vnd thutt den dienst, wie vorgemeldet, 4 Ssg. von einem garten gehen abe vnd kommen Jacob Pridacken vnd Mathias Petern zu. 10) Chun Hundertmargk hatt 4 hufen Landes zu seinem hofe. Gibt Jerlich ins Amptt 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht von den 4 hufen, 6 Ssg. $4\frac{1}{2}$ pf. Ruten Zins, 6 Ssg. 8 pf. von einem garten hinter seiner Scheune, 1 Rochhun. Thutt den dienst, wie vorgemeldet. 11) Jacob Schroder hatt zu seinem hofe 4 hufen Landes. Gibt Jerlich ins Amptt 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht von 4 hufen, 5 Ssg. 4 pf. Ruten Zins, 8 Ssg. vom wusten hofe, 1 Rochhun. Thutt den dienst, wie vorgemeldet. 12) Jurgen Ernst hatt zu seinem hofe 4 hufen Landes. Gibt Jerlich ins Amptt 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht von 4 hufen, 6 Ssg. $4\frac{1}{2}$ pf. Ruten Zins, 6 Ssg. 8 pf. Von einem garten an seiner Scheunen, 1 Rochhun. Thutt den dienst, wie vorgemeldet ist. 13) Peter Mewes hatt zu seinem hofe 4 hufen Landes. Gibt Jerlich ins Amptt 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht von 4 hufen, 4 Ssg. Ruten Zins, 1 Rochhun vnd thutt den dienst, wie vorgemeldet. 14) Pawell hundertmargk hatt zu seinem hofe 4 hufen Landes. Gibt Jerlich ins Amptt 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. Von den 4 hufen Geldt Pacht, 6 Ssg. Ruten Zins, 1 Rochhun vnd thutt den dienst, wie vorgemeldet ist. Nota. Zwischen dise beide vorbeschribenen Peter Mewesen vnd Pawell hundertmarcken ist vor 14 Jaren ein Coflaten haufs, welchs der Moller Claws Tornow bewohnt, abgebrandt, diselbe stede gebrauchen dise beide, haben bisher nichts dauon gebenn. Ist vom herrn heuptman itzo vorordnet, das ein Jeder ein hun Jerlich von diesem hofe soll geben. 15) Jacob Balhorn hatt zu seinem hofe 4 hufen Landes. Gibt Jerlich Ins Amptt 3 Tahl. 13 Ssg. 4 pf. Geldt Pacht von den 4 hufen, 6 Ssg. Ruten Zins, 1 Rochhun vnd thutt den dienst, wie obgemeldet.

Coflaten. In diesem Flecken wohnen 15 Coflaten, die seindt allerley handt vnd Fuß dinst, wozu man sie gebrauchen kan, Ins Amptt zu thunde schuldig, Auch mitt brisen bis Berlin, Stettin oder wo man sie zu vorschicken hatt, zu lauffen. Item in den Augsten musen sie alles korn wegtafsen, Megen das grafs von die stücken abe vnd bringen es zusamen vnd Zinsen Jerlich wie volgett: 1) Mertten Berlin hatt einen Rücken Landt hinter seinem haufe vnd noch einen hoff von $1\frac{1}{2}$ Morgen an der Ratzeburgischen strasse. Gibt Jerlich ins Amptt 5 Ssg. 6 pf. Pacht vom hofe, 7 Ssg. 4 pf. vom andern Lande obgedacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 2) Alsmus Rabe hatt 3 Rücken Landt von einer Morgen, hinter seinem haufe gelegen. Gibt Jerlich ins Amptt 12 Ssg. 8 pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 3) Jacob Radickow hatt 3 Rücken Landt von einer Morgen hinter seinem haufe. Gibt Jerlich ins Amptt 5 Ssg. 4 pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 4) Hans Ziechow hatt Landt wie der Vorige vnd gibt dem gleich als 5 Ssg. 4 pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 5) Jurgen Kremer hatt Landt wie der vorige, vnd gibt Jerlich Ins Amptt 12 Ssg. 8 pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 6) Peter Mewes hatt Landt wie der vorige, Gibt Jerlich Ins Amptt 14 Ssg. 8 pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 7) Jurgen Dames hatt 2 Rücken Landes von $1\frac{1}{2}$ Morgen, hinter seinem haufe gelegen. Gibt Jerlich ins Amptt 11 Ssg. $3\frac{1}{2}$ pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 8) Chun-Völtzke hatt 2 Rücken Landt hinter seinem haufe, Gibt Jerlich 12 Ssg. 8 pf. Pacht, 12 Ssg. vom Backofen, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 9) Hans Kembkendorff hatt eine Morgen Landt, hinter seinem haufe gelegen, Gibt Jerlich 5 Ssg. 4 pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 10) Brose Bagemeill hatt $1\frac{1}{4}$ Morgen Landt, hinter seinem haufe gelegen, Gibt Jerlich ins Amptt 8 Ssg. . . pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dienst. 11) Jacob Pridack hatt hinter seinem haufe 2 Rücken Landt von $\frac{3}{4}$ Morgen,

dauon gibt er Jerlich 4 Ssg. 8 pf. Pacht. Mehr hatt Jacob Pridack noch eine Morgen Landes, die hieueorn Kersten Frife vnd Jacob Marquardt geackert, dauon foll er, weil er die abnutzung dauon hatt, Jerlich ins Ampt geben 6 Ssg. 4 pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dinft. 12) Peter Stangendorf hatt hinter feinem haufe $\frac{1}{2}$ Morgen Landes vnd noch eine Worth bey S. Jurgens Lande, dauon gibt er Jerlich 12 Ssg. 8 pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dinft. 13) Matthias Peter hatt eine Morgen hinter feinem haufe vnd $\frac{1}{4}$ Morgen an der Ratzburgifchen Strafze, Gibt Jerlich 5 Ssg. 4 pf. Pacht. Item noch 1 Ssg. 8 pf. Pacht von obgemelten $\frac{1}{4}$ Landes, welchs Kersten Frife vnd Jacob Marquardt im gebrauch gebabit, 1 Rochhun vnd thutt den dinft. 14) Thomas Mewes, Itziger Voigt, hatt hinter feinem haufe einen Kohlgarden Vngefehr $\frac{1}{4}$ Morgen, gibt Jerlich 5 Ssg. 4 pf. Pacht, 12 Ssg. vom Backofen, 1 Rochhun vnd thutt den dinft. 15) Michel Gutzche hatt bey $1\frac{1}{2}$ Morgen Landes, Als hinter feinem haufe $\frac{1}{4}$, hinter der Scheferey $\frac{3}{4}$ vnd an der Ratzburgifchen Strafze $\frac{1}{4}$ an Merten Berlins Lande gelegen, welchs Ime Merten Berlin abgetretten. Gibt Jerlich 19 Ssg. 6 pf. Pacht, wie zuuorn, vnd 2 Ssg. 4 pf. von dem Lande, fo Ime Berlin, wie gedacht, abgetretten, 1 Rochhun vnd thutt den dinft. 16) Jurgen Dahmes hatt zwe hofe hinter feinem haufe, halten $1\frac{3}{4}$ Morgen Landes, gibt dauon Jerlich 11 Ssg. $3\frac{1}{2}$ pf. Pacht, 1 Rochhun vnd thutt den dinft. Hiruber wohnett in difem Flecken der heidereiter, Joachim Lüdicke genandt, hatt hinter feinem haufe einen Kohlgarden, Ist damit von c. f. g. befreyett.

Summa Summarum, Churfl. G. haben in difem Offen Flecken Alle Ober, Nider vnd Strafzengerichte, das Kirchlehenn mitt 4 Pfarbufen, 15 hufene dinfte, die haben 59 hufen, die fie mitt gelde vorpachten, 15—16 Colfatendinfte, 65 Thlr. 1 Ssg. $6\frac{1}{2}$ pf. Stehendte Pachtgeldt vnd Ruten Zinz, darunter auch 1 Thlr. 6 Ssg. von 3 Backofen, 31 Rochhuner. NB. 1 Pachthun von Peter Mewes, 1 Pachthun von Pawel hundertmarcken. Die Gemeine zu Grambtzow haben ein Ort holtzes an die Zenebecke, welcher ort holtz sich anfangett an die Zichowfche heide vf die rechte handt bis an die Lancke ein Fliefz, alz genandt, nach der Lincken seitenn bis an den niderften wegk an der Randow vf dem Steintham bis an Churfl. g. Zenebecke. Die Maft aber, sowoll die hütung, gebraucht das Ampt an difem Orte alleine. Dakegen hatt man der gemeine mitt Irem Viehe widerumb die hütung vf Churf. g. Ratzeburgk, fo weit es Inen abgefchalmett wirt, vngunnett. Item die gemeine hatt noch ein Ort frauchwergk am Ratzeburgk, vf Iren huffschlag gelegen bis an den herrweg. Dis holtz vnd frauchwerg gebraucht die Gemeine Zu Irer feurung vnd kafeln dafelbe Jerlich, Also das die hufener vnd der Pfarrer zwe theill vnd die Colfaten, auch der Kuster 1 theill Jeder bekommenn. Die Gemeine hatt von Alters vnd noch bis dahero keinen Fleisch Zehendt der herfchaft geben durffen. Item Sie haben in Churfl. g. Seen die Fufzweide vnd zu krebzen, als in den grofzen Kufee, Lutken Kufee, Meynickens see, fo woll im Glambeck, doch das fie die Leichzeit schonen. Item Sie haben ire vnterfcheidliche wifen in der Randow von des Amptswifen an bis an das feldt Lutzlow. In difem Stedtlein wirdt Jerlich vf Mariae geburt ein Jarmarckt gehalten, dauon hatt das Gotteshaufz das Stedtegeldt. Es ist auch von alters ein Zoll alhir gewesen, das ein Jeder Reifender 1 pf. von Jederm Pferde zu Zolle gegeben, vnd ist derfelbe Zoll vf alle Prentzlowfche Marckte genommen vnd zu den gemeinen Stein dammen gewandt worden, Ist aber ein Zeitlang nicht genommen. Die Colfaten alhie haben etlichen Acker von c. f. g. zur Miete, welcher Acker in der Zenebecke vnd ifellandt gelegen, geben von der Morgen Jerlich 6 Ssg., Sie fegen oder fegen es nicht. Ist aber nicht stehendt, der Acker gehort der herfchaft.